

10 Jahre Evonik Stiftung – Jubiläumsprojekte in Rheinfelden

Die Evonik Stiftung unterstützt im ersten Monat ihres Jubiläumsjahres 2019 am Evonik-Standort Rheinfelden zwei Projekte des Familienzentrums Rheinfelden e. V.

In diesem Jahr feiert die Evonik Stiftung ihr 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass fördert sie im Jubiläumsjahr Projekte, die Kindern und Jugendlichen im Umfeld der deutschen Evonik-Standorte zu Gute kommen. Sämtliche Projekte wurden der Evonik Stiftung von den Standorten zur Förderung vorgeschlagen. In Rheinfelden fließt die Spende an das Familienzentrum Rheinfelden e. V..

Das Familienzentrum in Rheinfelden ist eine Institution, die für alle Bürger der Stadt da ist; egal ob groß oder klein, jung oder alt, arm oder reich und ganz unabhängig von ihrem kulturellen Hintergrund. Mit seiner Arbeit überbrückt der Verein schon seit Jahren Barrieren zwischen Gesellschaftsklassen, indem er niederschwellige Angebote macht und Menschen an einen Tisch holt, die sonst wenig oder gar keinen Kontaktpunkt hätten. Das geht natürlich nicht ohne viel ehrenamtliches Engagement und finanzielle Unterstützung. Gemeinsam mit der Leiterin des Familienzentrums Birgit Kiefer hilft Evonik in Kooperation mit anderen Institutionen, Unternehmen und der Stadtverwaltung das Leben von Familien in Rheinfelden zu verbessern.

„Auch aufgrund dieser vertrauensvollen Zusammenarbeit sind wir auf die räumliche Not des Familienzentrums sowie das Auslaufen der Förderung für eines der Projekte aufmerksam geworden, so der Standortleiter von Rheinfelden, Dr. Olaf Breuer. „Die Idee, den Lernraum für Kurse, Spiel- und Entdeckungstouren in den Garten auszuweiten, um eine Art Klassenzimmer im Freien zu schaffen, hat uns sofort begeistert“, so Breuer zu der ersten der beiden bei der Evonik Stiftung eingereichten Projektideen. „Den Kindern wird so ein geschützter und betreuter Außenbereich geschaffen, der vielen von ihnen im Alltag nicht zur Verfügung steht.“

Bei dem zweiten Projekt dreht sich alles um den interkulturellen Austausch von Familien. Im Rahmen eines organisierten Ausflugsprogramms haben sie die Möglichkeit, ihr Umfeld kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. „Wir freuen uns sehr, dass die Evonik Stiftung das Projekt ‚Outdoor-Family‘ des Familienzentrums unterstützt, weil dieses Angebot nicht nur einzigartig in der Region ist, sondern auch, weil diese Art des Lernens voneinander sehr bereichernd für die teilnehmenden Familien unterschiedlichster Herkunft ist“, ergänzt Katharina Fraune, Leiterin der Standortkommunikation von Evonik vor Ort.

Die Tatsache, dass der Evonik-Standort in Rheinfelden sofort an das Familienzentrum als möglichen Spendenempfänger gedacht hat, freut insbesondere dessen Geschäftsführerin Birgitt Kiefer: „Die Frage, wie wir die beiden Projekte – die Erweiterung des Gartens und Outdoor-Family – in 2019 finanzieren werden, hat mir durchaus Kopfzerbrechen gemacht.“ Als eingetragener Verein ist das Familienzentrum auf Spendengelder und Fördermittel angewiesen. „Ich bin sehr dankbar, dass die Evonik Stiftung uns in diesem Jahr mit der Spende unter die Arme greift“, zeigt sich Kiefer erleichtert.

Kontakt:
Michael Siemers
+49 201 177-3745
Michael.Siemers@evonik.com

Evonik Stiftung

Die Evonik Stiftung bündelt das gesellschaftliche Engagement von Evonik. Neben verschiedenen Stipendienprogrammen sind Sozial- und Bildungsprojekte für benachteiligte Kinder und Jugendliche ein weiterer Schwerpunkt des Stiftungsengagements.





v.l.n.r.: Susanne Peitzmann (Leiterin Gesellschaftliches Engagement Evonik), Birgitt Kiefer (Geschäftsführerin Familienzentrum Rheinfelden), Leonie Donner (Mitglied des Vorstands Familienzentrum Rheinfelden), Dr. Karin Paulsen-Zenke (Gründungsmitglied des Familienzentrums und Gemeinderätin Stadt Rheinfelden), Dr. Olaf Breuer (Evonik-Standortleiter Rheinfelden)